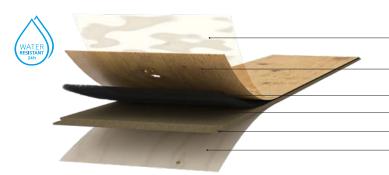
## **MEISTER**

## Produktdaten

## Lindura-Holzboden HD 400 | naturgeölt



- a. Weartec Nature wohnfertig naturgeölte Oberfläche auf Basis natürlich nachwachsender Rohstoffe (Wachse und Öle
- b. Echtholzdeckschicht
- c. Wood-Powder-Schicht
- d. HDF-Mittellage
- e. AquaStop-Kantenimprägnierung
- f. Echtholz-Wood-Powder-Gegenzug

	Prüfungen	DIN/EN	Lindura-Holzboden
		Norm	HD 400   naturgeölt
Allgemeine Da	aten zum Produktaufbau		
	Art des Belags:		Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus Edelholz
	Gesamtstärke:		ca. 11 mm
	Deckmaß: (Länge × Breite)		2200 × 270 mm 2600 × 320 mm
	Produktaufbau:		<ul> <li>a. Weartec Nature - wohnfertig naturgeölte Oberfläche auf Basis natürlich nachwachsender Rohstoffe (Wachse und Öle)</li> <li>b. Echtholzdeckschicht</li> <li>c. Wood-Powder-Schicht</li> <li>d. HDF-Trägerplatte (ca. 930 kg/m³ ± 3%)</li> <li>e. AquaStop-Kantenimprägnierung</li> <li>f. Echtholz-Wood-Powder-Gegenzug</li> </ul>
Technische Da	aten		
	Verriegelungsmethode:		Masterclic Plus
ANTI- BACTERIAL SURFACE	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P "signifikant", Wert der antibakteriellen Wirkung $2 \le A < 3$ . Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Escherichia coli ATCC 8739 "stark", Wert der antibakteriellen Wirkung $A \ge 3$ .
B <sub>fl</sub> -s1	Brandverhalten:	EN 13 501	Bfl-s1 (schwer entflammbar)
° Е1	Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
° DL PCP	Gehalt an Pentachlorphenol:	CEN/TR 14 823	≤ 5 × 10 <sup>-6n</sup>
	Eindruckwiderstand: (Brinell)	EN 1534	≥ 100 N/mm² (Eiche)
	Rutschhemmung schiefe Ebene:	DIN 51 130 BGR 181	R 10
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folien- heizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen   Rohre   Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (system- gebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Ein- haltung der Oberflächentemperatur von 29° C.
	Fußbodenkühlung:		Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 664	0,075 (m <sup>2</sup> K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,084 (m <sup>2</sup> K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 664	0,143 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	mit MEISTER-Silence 25 DB: 16 dB

09|22

Blauer Engel:	RAL-UZ 176	erteilt
Entsorgung:		Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Premium Holzseife Auffrischungspflege: Dr. Schutz Premium Pflegeöl Spezialreinigung: Dr. Schutz Intensivreiniger
Anwendungsbereiche:		Die Kollektion HD 400 ist geeignet für alle Wohnbereiche mit starker Beanspruchung sowie gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie etwa Hotelzimmer, Boutiquen usw.  Der Lindura-Holzboden ist wasserresistent (24 Stunden Schutz bei stehendem Wasser). Kann in Feuchträumen wie z. B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche und Nassräume wie z. B. Saunen, Duschkabinen, Dampfbäder sowie Räume mit Bodenablauf.
Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 356	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 356 "Parkettarbeiten" als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren Ifd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.

















 $Meister Werke \, Schulte \, GmbH \, beh\"{a}lt \, sich \, das \, Recht \, vor, \, \ddot{A}nderungen \, in \, Bezug \, auf \, Material \, und \, Konstruktion \, vorzunehmen, \, wenn \, es \, der \, Verbesserung \, der \, Qualit\"{a}t \, dient.$ 

09|22